

Triumvirat

**Taktikspiel für zwei und drei
Spieler/innen ab 10 Jahren**

Vorbereitung

In die Mulden werden die Kugeln so platziert, daß jeweils eine Farbe in einer Spielbrett-Ecke zu finden ist. Die großen Kugeln kommen dabei jeweils in die äußersten (Eck-) Mulden, die mittleren Kugeln davor, die kleinen wiederum vor die mittleren.

Jede/r Spieler/in wählt eine Farbe. Bei zwei Spieler/innen werden die Kugeln der dritten Farbe nach der Aufstellung unberührt stehen gelassen.



Spielziel

Das Spiel ist beendet, wenn sich von einer Farbe nur noch eine (beliebige) Kugel auf dem Spielbrett befindet. Sieger/in ist dann, wer zu diesem Zeitpunkt die meisten (fremden plus eigenen) Kugeln besitzt.

Zugweise

Reihum wird gezogen. Kugeln können nur auf benachbarte Felder gezogen werden. Sie können jedoch auch andere Kugeln überspringen (eigene wie fremde), wenn auf geradem Wege hinter diesen ein Feld frei ist. Auch Mehrfachsprünge sind erlaubt.

Kleine Kugeln dürfen jedoch nur über andere kleine Kugeln springen, mittlere über kleine und mittlere, große Kugeln über alle.

Wird eine eigene Kugel übersprungen,

geschieht nichts. Kann man eine fremde Kugel überspringen, hat man diese erbeutet und nimmt sie vom Spielbrett.

Eckfelder

Sind die Eckfelder erst einmal von den dicken Kugeln freigegeben worden, darf nicht mehr auf sie gezogen werden. Sie dürfen nur noch als Endpunkt eines Sprunges über eine fremde Kugel genutzt werden.

Dann jedoch muß die betreffende Kugel beim nächsten Zug das Eckfeld räumen.

Zugzwang

Es gibt keinen Spring- oder Schlagzwang, aber einen Zugzwang. Wer also an der Reihe ist, muß eine seiner Kugeln bewegen.



Spielende

Besitzt ein Spieler nur noch eine Kugel, ist das Spiel sofort beendet. Nun bekommt jeder sowohl für eigene Kugeln auf dem Spielbrett als auch für gefangene Kugeln der Gegner Punkte: je 3 für große, 2 für mittlere und 1 für kleine Kugeln.

